

# Naturnaher Unterricht in Helmlingen

## Waldlehrpfad wurde neu angelegt / Eröffnung pünktlich zum Schuljubiläum

**Rheinau-Helmlingen (th).** Der neu angelegte Waldlehrpfad wurde im Rahmen des 50-jährigen Schuljubiläums der Grundschule Helmlingen seiner Bestimmung übergeben. Die Idee reifte in den Wintermonaten während der Vorbereitungen zum Fest. Um das Thema in die Tat umzusetzen, war Eile geboten, denn die Zeit bis zum Schuljubiläum war knapp. Ideengeber für den Waldlehrpfad war Rolf Lasch. Er erkannte das Potential, das in den hochgewachsenen Bäumen und Sträuchern des Schulwalds steckte. In Heinz Zimpfer fand er den einsatzbereiten Mitstreiter, um das Vorhaben in die Tat umzusetzen. „Das Jahr 2011 ist zum „Internationalen Jahr der Wälder“ ausserkoren“, fand Heinz Zimpfer.

Nach Genehmigungen durch die Orts- und Stadtverwaltung wurde das anfallende Reisig gehäckselt und in den neu angelegten Waldwegen eingebaut. Hinweistafeln und wichtige Erläuterungen zu den Bäumen mussten in zeitaufwändigen Eigenleistungen erbracht werden. Es entwickelte

sich eine Koproduktion aus Helmlinger und Memprechtshofener Helfern. Ein mächtiger Eichenstamm erwies sich als geeignet, eine Sitzgruppe auszubilden. Aus der Wurzel entstand der Tisch, während aus dem Stamm die herausgearbeitet wurden. Eine ganze Klasse findet hier eine weitere Möglichkeit für ein naturnahes Klassenzimmer.

Die Grundschule Helmlingen profitiert heute vom Weitblick des ersten Schulleiters: Paul Scheytt legte die Außenanlagen samt Bepflanzungen und Teich an. Aufgrund undichter Wasserleitungen ist der Teich vor Jahren zurückgebaut worden. Nun führen angelegte Wege durch den kleinen Schulwald. „Mit dem Abendländischen Lebensbaum und einer Atlaszeder können wir auch zu zwei Exoten emporblicken“ informierte Heinz Zimpfer. Den Schulwald ergänzen Nistkästen und Totholz für die Insektenwelt. Steine dienen als Unterschlupf für Igel, Blindschleichen oder Eidechsen.

Beim Rundgang staunte das Lehrerehepaar Haller, Lehrer der ersten Stunde an der Helmlinger Schule. Nicht schlecht: „Zu unserer Zeit waren das alles kleine Bäume und Hecken“.



WALDLEHRPFAD ERÖFFNET: Ortsvorsteher Manfred Kress, Schulleiterin Mona Fischer-Lotz, Heinz Zimpfer und Rolf Lasch. Foto: th